Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

BILDUNG IM KREIS GÜTERSLOH

Angebote für Schulen 2016/2017
Abteilung Bildung

Jetzt online: www.kreis-guetersloh.de/sh/Bildung

GRUSSWORT

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrkräfte,

die erfolgreiche Weiterentwicklung der Bildungslandschaft sowie die Sicherung guter Bedingungen für eine gelingende Bildungsbiographie unserer Kinder und Jugendlichen sind wichtige Ziele für den Kreis Gütersloh.

Mit großer Freude präsentiere ich Ihnen hiermit erstmalig die Qualifizierungs- und Beratungsangebote der Abteilung Bildung für Schulen in gebündelter Form. Dieser Katalog ist das Ergebnis der guten Kooperation aller Beteiligten in unserer Abteilung. Besonders freue ich mich, dass die Angebote des Kompetenzteams Gütersloh sowie die Maßnahmen aus dem Inklusionsfonds mit aufgenommen werden konnten.

Wir haben uns entschieden, die Veranstaltungen themenorientiert zu gliedern, um eine gute Übersichtlichkeit und somit eine effiziente Handhabung für Sie zu erreichen. Mit unseren Angeboten möchten wir möglichst umfänglich auf die Herausforderungen und Bedarfe in der Bildungsregion Kreis Gütersloh reagieren.

Dieser Katalog steht Ihnen als online Version www.kreis-guetersloh.de/sh/Bildung zur Verfügung und wird dort laufend aktualisiert.

Ich hoffe, dass wir mit unseren Angeboten dazu beitragen, dass Schule für alle Beteiligten zu einem guten Lern-, Lebens- und Arbeitsort wird, und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und viele gewinnbringende Veranstaltungen.

G. Mackensen
Abteilungsleiterin der Abteilung Bildung
Kreisverwaltung Gütersloh

Die Online-Version dieses Kataloges wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt.
Bitte nutzen Sie nebenstehenden QR-Code.

INHALT

3 _ Grußwort

6 _ Organigramm der Abteilung Bildung

7 _ Informationen zur Nutzung der Broschüre

7 _ Information des Kompetenzteams

Angebote

8 _ Deutsch

10 _ DaZ/DaF

16 _ Mathematik

19 _ Sachunterricht/MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)

20 _ Fremdsprachen

22_ Philosophie

22 _ Sonstiges

24 _ Schulmanagement

30 _ Individuelle Förderung / Inklusion / Gemeinsames Lernen

35 _ Medienbildung

43 _ Kulturelle Bildung

43 _ Interkulturelle Kompetenzen

47 _ Berufs- und Studienorientierung

51 _ Emotional-soziale Auffälligkeiten und Verhaltensauffälligkeiten

54 _ Krisenmanagement

56 _ Anhang

57 _ Impressum

KREISVERWALTUNG GÜTERSLOH

FACHBEREICH 3

3.1 ABTEILUNG BILDUNG

Ansprechpartnerin: Gudrun Mackensen
Tel 05241 85-1505, gudrun.mackensen@gt-net.de

3.1.1 SCHULEN
Ansprechpartner: Dieter Brinkemper
Tel 05241 85-1435, dieter.brinkemper@gt-net.de

KOMPETENZTEAM
Ansprechpartnerin: Birgit Amhoff
Tel 05241 85-1431, birgit.amhoff@gt-net.de

3.1.3 KREISMEDIENZENTRUM
Ansprechpartner: Martin Husemann
Tel 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de

3.1.4 SPORT
Ansprechpartner: Peter Hatschbach
Tel 05241 85-1442, peter.hatschbach@gt-net.de

3.1.5 BILDUNGS- UND SCHULBERATUNG
Ansprechpartnerinnen:
Ira Herdmann, Tel 05241 85-1509, ira.herdmann@gt-net.de
Dr. Monika Rammert, Tel 05241 85-1501, monika.rammert@gt-net.de

BILDUNGSBÜRO

3.1.6 FRÜHE BILDUNG / SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG
Ansprechpartnerin: Gudrun Mackensen
Tel 05241 85-1505, gudrun.mackensen@gt-net.de

3.1.7 KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM
Ansprechpartnerin: Agnieszka Salek
Tel 05241 85-1540, agnieszka.salek@gt-net.de

3.1.8 KOMMUNALE KOORDINIERUNG ÜBERGANG SCHULE-BERUF
Ansprechpartnerin: Kathrin Adämmer
Tel 05241 85-1510, kathrin.adaemmer@gt-net.de

INFORMATIONEN ZUR NUTZUNG DER BROSCHÜRE

Diese Broschüre enthält alle Angebote der Abteilung Bildung, die sich an die Schulen im Kreis Gütersloh richten. Unter Themenstichpunkten sortiert, ist mit einem Kürzel gekennzeichnet, um welche Art von Veranstaltung es sich handelt:

FWQ **Fortbildung/Weiterbildung/Qualifizierung**

FT **Fachtag**

B **Beratung**

V **Vortrag**

Die Anmeldemodalitäten und Ansprechpartner/innen sind der jeweiligen Beschreibung angefügt. Teilweise können Angebote mehreren Kategorien zugeordnet werden. In diesen Fällen werden sie an einer Stelle ausführlich beschrieben und an anderer Stelle mit Verweis auf die Beschreibung erneut aufgeführt.

Eine digitale Ausgabe dieses Kataloges finden Sie auf der Homepage des Kreises Gütersloh unter www.kreis-guetersloh.de. Dort werden die Angebote regelmäßig aktualisiert.

Unser Angebot umfasst nicht die gesamte Bandbreite möglicher Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Zur Ihrer Information haben wir im Anhang weitere Anbieter aufgelistet.

INFORMATION DES KOMPETENZTEAMS

Zeit und Ort für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen werden jeweils mit den anfragenden Schulen abgesprochen. Bei schulexternen Lehrerfortbildungen achtet das Kompetenzteam auf eine angemessene Berücksichtigung der üblichen Arbeitszeit. Diese umfasst bei ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen in der Regel die Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr und bei halbtägigen Veranstaltungen von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Nähere Informationen zu den angezeigten Fortbildungen im Portfolio entnehmen Sie bitte dem Portal des Kompetenzteams unter: www.kt.gt.nrw.de

Einladungen zu schulexternen Veranstaltungen erfolgen rechtzeitig per E-mail an alle Schulen.

ReLv – Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen in der Primarstufe

FWQ

Bei diesem Sprachförderkonzept geht es um die strategieorientierte Weiterentwicklung der Basiskompetenzen Rechtschreiben und Lesen mit Hilfe von kooperativen Unterrichtsmethoden. Das Angebot umfasst vier Bausteine mit aufeinander aufbauenden Inhalten zum Thema Rechtschreiben mit den Strategien Schwingen, Verlängern, Ableiten, Merken, Zerlegen sowie zwei Bausteine zur Entwicklung der Lesekompetenz. Ein Zusatzbaustein beschäftigt sich mit Prävention von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten im Anfangsunterricht. Das Konzept bietet Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung durch Diagnose und Integration des Sprachförderkonzeptes in andere Schulfächer.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Regina Strüwer, Torsten von Knebel, Marita Schwenker, Christine Bantze-Heitmann, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Kreis Gütersloh 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Nachqualifizierung ReLv Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen, Bausteine 1 und 2

FWQ

Inhalte: Einführung in das ReLv-Konzept, Strategien entdecken (Schwingen, Weiterschwingen), Regularien entdecken (Doppelkonsonanten), Materialvorstellung, Forscheraufgaben zu Lesetexten, ritualisierte Übungsformen.

Diese Nachqualifizierung richtet sich vor allem an Kolleg/innen, die neu an Schulen sind, an der entsprechende ReLv-Fortbildungen bereits stattgefunden haben.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**07. September 2016**
Referent/in:	**Regina Strüwer und Torsten von Knebel, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**01. September 2016**

Nachqualifizierung ReLv Rechtschreiben erforschen, Lesen verstehen, Bausteine 3 und 4

FWQ

Inhalte: Strategien entdecken (Ableiten, Wörter zerlegen und untersuchen), Regularien entdecken (s-ss-ß-Laute, ie-i, silbentrennendes h), Materialvorstellung, Klassenarbeiten kriterienorientiert bewerten, u.a. Diese Nachqualifizierung richtet sich vor allem an Kolleg/innen, die neu an Schulen sind, an der entsprechende ReLv-Fortbildungen bereits stattgefunden haben.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte**
Ort:	**Kreishaus Wiedenbrück**
Datum/Zeit:	**21. September 2016**
Referent/in:	**Regina Strüwer, Torsten von Knebel, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam** **Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**15. September 2016**

LRS-Erlass und LRS-Diagnostik für die Primarstufe

FWQ

Welche Anforderungen und Möglichkeiten ergeben sich aus dem LRS-Erlass im Hinblick auf den Umgang mit „Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens"? Welche Schulentwicklungsfragen stellen sich für die Bereiche LRS-Diagnostik und LRS-Förderplanung? Sie erhalten Informationen zum LRS-Erlass, zu Grundlagen der Diagnostik, zu Methoden und zu Testmaterial. Sie bekommen einen Einblick in den mit der Diagnostik verbundenen Aufwand und Zugang zu Material, das diesen gering zu halten hilft. Außerdem geht es um eine Klärung dessen, wie eine für alle Seiten hilfreiche Zusammenarbeit mit Eltern, außerschulischen Institutionen und der Bildungs- und Schulberatung aussehen kann. In der Veranstaltung geht es nicht um konkrete Fördermaßnahmen im (Förder)unterricht – zum Thema Förderung bietet das Kompetenzteam u.a. die ReLv-Qualifizierungen an.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**06. Oktober 2016, 09:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Dr. Alexander Brandt und Nina Heimanns, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dr. Alexander Brandt, Bildungs- und Schulberatung** **Tel. 05241 85-1506, alexander.brandt@gt-net.de**
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**15. September 2016**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

LRS-Erlass und LRS-Diagnostik für die Sekundarstufe

FWQ

Welche Anforderungen und Möglichkeiten ergeben sich für Schulen aus dem LRS-Erlass im Hinblick auf den Umgang mit „Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens"? Welche Schulentwicklungsfragen ergeben sich daraus für den Bereich LRS-Diagnostik und LRS-Förderplanung? Sie erhalten Informationen zum LRS-Erlass, zu Grundlagen der Diagnostik, Methoden und zu Testmaterial. Sie bekommen einen Einblick in den mit der Diagnostik verbundenen Aufwand und Zugang zu Material, das hilft, den Aufwand so zu halten, dass er zu bewältigen ist. Außerdem geht es um eine Klärung dessen, wie eine für alle Seiten hilfreiche Zusammenarbeit mit Eltern, außerschulischen Institutionen und der Bildungs- und Schulberatung aussehen kann. In der Veranstaltung geht es nicht um konkrete Fördermaßnahmen im (Förder)unterricht – zum Thema Förderung bietet das Kompetenzteam Qualifizierungen an.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sekundarstufe**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**30. November 2016, 09:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Dr. Alexander Brandt und Nina Heimanns, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dr. Alexander Brandt, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, alexander.brandt@gt-net.de**
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**28. Oktober 2016**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

DaZ Fortbildung für Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger unterrichten

FWQ

Die Fortbildung unterstützt Lehrkräfte beim Erwerb bzw. der Erweiterung von Qualifikationen für den Unterricht. Das Fortbildungsangebot richtet sich an alle Schulformen und gliedert sich inhaltlich in zwei Bereiche:

Basismodul zu folgenden Themen:
- Interkulturelle Aspekte
- Grundwissen Spracherwerb
- Konsequenzen für den Unterricht

Methodenmodule zur Praxisorientierung:
- Konkrete Unterrichtsplanungen
- Alphabetisierung
- Wortschatzarbeit
- Leseförderung

Zielgruppe:	**Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger unterrichten**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Bartos Grochowski, Andrea Mathieu, Annemarie Schulze, Eleonore Vdovkin, Cordula Wischerhoff, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Lebendiges Lernen – Spiele und kreative Methoden für den DaZ- und DaF-Unterricht

FWQ

In diesem Workshop können Sie jede Menge einfache Spiele und Aktivitäten kennen lernen und ausprobieren. Dabei erfahren Sie, wie sich damit sprachliche Strukturen festigen und Vokabeln einüben lassen. Beim Erproben der Methoden überlegen wir uns auch, wie die Ideen an verschiedene Sprachniveaus und Lernziele angepasst werden können. Die vorgestellten Spiele und Übungsformen erfordern kaum Vorbereitung und nur wenig Material, so dass sie sich spontan im Unterricht einsetzen lassen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe und Sek I**
Ort:	**Kreishaus Rheda-Wiedenbrück, Sitzungssaal II**
Datum/Zeit:	**22. September 2016, 10:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Alexandra Piel, TU Dortmund**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum**
	Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**08. September 2016**

Deutsch Lesen und Schreiben lernen

FWQ

In dieser Veranstaltung werden zunächst Grundlagen zum Erwerb einer Schriftsprache in der Zweit- oder Drittsprache vermittelt. Anschließend erfolgt ein angeleiteter Austausch über mitgebrachte Materialien aus dem eigenen Schulalltag. In der nächsten Phase werden aktuelle Materialien vorgestellt und Kriterien geleitet analysiert. Dabei werden verschiedene Methoden genutzt, die die sprachlichen Grundfertigkeiten berücksichtigen. Am Ende der Veranstaltung sollen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst erarbeitete didaktische Empfehlungen für geeignete Lehrwerke und Materialien vorliegen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**05. Oktober 2016, 13:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Prof. Dr. Elvira Topalovic, Uni Paderborn**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum**
	Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**21. September 2016**

Deutschunterricht mit neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen in Vorbereitungsklassen

FWQ

In dieser Veranstaltung werden erprobte Methoden aus der Praxis des Unterrichts mit DaZ/DaF-Anfänger/innen vorgestellt. Dabei werden folgende Methoden besonders erläutert und die Anwendung in unterrichtlichen Zusammenhängen diskutiert: Grammatikvermittlung durch Artikelsensibilisierung (mit Farbgebung und Farbplakaten), Sprechfertigkeiten aufbauen und fördern mit Hilfe von Chunk-Lernen, Schreibfertigkeiten aufbauen und fördern mit Hilfe von Generativem Schreiben.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sek I/Sek II**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**18. November 2016, 09:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Barbara Ziebell, Freiberufliche Lehrerfortbildnerin**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum**
	Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**03. November 2016**

Informationsveranstaltung zum Kennenlernen und Ausprobieren von Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung für die Primarstufe

FWQ

Die Durchgängige Sprachbildung ist ein wichtiges Thema für alle Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Bildung und Erziehung befasst sind. Die dafür angebotenen Materialien sind sehr vielfältig und kaum zu überblicken. Wir haben für Sie eine übersichtliche Mediensammlung zusammengestellt, aus der Sie die für Ihre Zwecke und für Ihre Einrichtung passgenauen Materialien zur Erprobung entleihen können. In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die verschiedenen Bereiche, für die Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung zur Verfügung stehen. Exemplarisch werden einige der neu erworbenen Materialien vorgestellt. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine große Auswahl von Spielen, Büchern (u.a. auch Bilder- und Wörterbücher), digitale Medien, Lehrwerke usw. kennenzulernen und auszuprobieren.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe und Sprachförderkräfte der OGS**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**22. November 2016, 14:00 – 16:00 Uhr, Sitzungssaal 2**
	und 18. Mai 2017, 14:00 – 16:00 Uhr, Sitzungsraum 4
Referent/in:	**Cordula Wischerhoff, Bildungsbüro**
	Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum
Personenanzahl:	**30**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum**
	Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**08. November 2016 und 28. April 2017**

Informationsveranstaltung zum Kennenlernen und Ausprobieren von Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung für die Sek I/Sek II

FWQ

Die Durchgängige Sprachbildung ist ein wichtiges Thema für alle Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Bildung und Erziehung befasst sind. Die dafür angebotenen Materialien sind sehr vielfältig und kaum zu überblicken. Wir haben für Sie eine übersichtliche Mediensammlung zusammengestellt, aus der Sie die für Ihre Zwecke und für Ihre Einrichtung passgenauen Materialien zur Erprobung entleihen können. In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die verschiedenen Bereiche, für die Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung zur Verfügung stehen. Exemplarisch werden einige der neu erworbenen Materialien vorgestellt. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine große Auswahl von Spielen, Büchern (u.a. auch Bilder- und Wörterbücher), digitale Medien, Lehrwerke usw. kennenzulernen und auszuprobieren.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sek I/Sek II und Sprachförderkräfte im Ganztag**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**13. Dezember 2016, 14:00 – 16:00 Uhr, Sitzungssaal 2 und 27. April 2017, 14:00 – 16:00 Uhr, Sitzungsraum 4**
Referent/in:	**Cordula Wischerhoff, Bildungsbüro Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum**
Personenanzahl:	**30**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de**
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**25. November 2016 und 06. April 2017**

Alphabetisierung

FWQ

Viele neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler kennen bereits eine Schriftsprache aber mit ganz anderen Schriftzeichen. Deshalb müssen zunächst die Grundlagen des deutschen Schriftsystems im Vergleich vermittelt werden. Wichtige Aspekte des Hörens und Sprechens werden dabei berücksichtigt, so dass die Schülerinnen und Schüler schließlich über basale Schreibkompetenzen verfügen. Hierzu erhalten Sie neben einem theoretischen Input viele Anregungen für Methoden, Übungen und geeignete Materialien.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe und Sek I**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**08. Februar 2017, 10:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Ingrid Weis, Projekt ProDaz**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de**
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**25. Januar 2017**

Sprachsensibles Unterrichten im Mathematikunterricht

FWQ

Wenn Schülerinnen und Schüler (SuS) Schwierigkeiten im Mathematikunterricht entwickeln, liegt es häufig nicht an ihrem mathematischen Verständnis. Mathematische Inhalte werden immer auch sprachlich vermittelt und es sind oft die sprachlichen Strukturen, die ihnen das Verstehen erschweren. Anhand erprobter Unterrichtsbeispiele zu ausgewählten Merkmalen der Unterrichts- und Fachsprache im Mathematikunterricht lernen die Teilnehmenden vielfältige Möglichkeiten kennen, um ihren Schülerinnen und Schülern den sprachlichen Umgang mit mathematischen Inhalten – z. B. auch mit Textaufgaben und Arbeitsanweisungen – zu erleichtern.

- Welche sprachlichen Probleme haben Ihre Schülerinnen und Schüler im Mathematikunterricht?
- Welche Möglichkeiten für sprachsensibles Unterrichten gibt es innerhalb des Mathematikunterrichts?

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sek I/Sek II**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**10. März 2017, 09:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Barbara Ziebell, Fortbildnerin für DaF/DaZ-Lehrkräfte**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum**
	Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**23. Februar 2017**

Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Regelklasse – aber wie?

FWQ

In dieser Veranstaltung werden anhand von Rahmenrichtlinien für das Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) wichtige Spracherwerbsstufen erarbeitet, die bei der Erstellung eines Curriculums Berücksichtigung finden müssen. Hieraus resultierende Folgerungen für die DaZ-Förderung werden zusammengestellt und bewertet.

Materialien zur Sprachförderung für den Bereich DaZ/DaF (Deutsch als Fremdsprache) stehen für Sie in dieser Veranstaltung zur Verfügung, insbesondere Lehrwerke und Wörterbücher. Mit Hilfe eines Kriterienkatalogs werden Sie diese analysieren und die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht beurteilen. Fortlaufend werden hilfreiche Methoden und Spielideen zur Sprachförderung vorgestellt und ausprobiert.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe und Sek I**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**22. März 2017, 10:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Alexandra Piel, TU Dortmund**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum**
	Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**08. März 2017**

Sprachstandsbeurteilung und Förderung

FWQ

In dieser Veranstaltung lernen Sie verschiedene Diagnoseverfahren kennen. Explizit werden die Profilanalyse nach Prof. Grießhaber und die Niveaubeschreibungen vorgestellt. In zwei parallelen Workshops sollen Texte analysiert und entsprechende Fördermöglichkeiten davon abgeleitet werden. Anhand von Beispielen aus der Praxis, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitbringen, können die verschiedenen Instrumente unter Anleitung ausprobiert werden.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe und Sek I**
Ort:	**Kreishaus Wiedenbrück, Sitzungssaal II**
Datum/Zeit:	**09. Mai 2017, 09:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Brigitte Mundt, Landeskoordinierungsstelle der kommunalen Integrationszentren, Beatrix Heilmann, Klett Verlag**
Personenanzahl:	**30**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de**
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**25. April 2017**

Durchgängige Sprachbildung – Fokus Mehrsprachigkeit

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Interkulturelle Kompetenzen“ auf Seite 44 ausführlich vorgestellt.

Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen – zwischen Individualisierung und Gemeinsamkeit

FWQ

Ein inklusiver Unterricht, der die Heterogenität der Schüler/innen berücksichtigt, muss sich der Aufgabe stellen, auf der einen Seite individuell zu fördern und zu fordern und gleichzeitig das Gemeinsame herzustellen und die Peers als relevante Lernpartner/innen zu nutzen. Im Rahmen der Fortbildung werden daher – bezogen auf den Mathematikunterricht – Formen der Individualisierung, wie selbstdifferenzierende Aufgabenstellungen oder Wochenplanarbeit thematisiert, ebenso wie kooperative Lernformen. Anhand von Beispielen wird die Umsetzung für die eigene Lerngruppe reflektiert. Gern können auch eigene Materialien und Lehrwerke mitgebracht werden, um sich untereinander auszutauschen. Je nach Wunsch der Teilnehmer/innen können Aspekte der Leistungsbeurteilung diskutiert werden. Im Nachmittagsbereich sollen Sie zudem dazu angeregt werden, Ihre nächste Unterrichtsstunde / Ihr nächstes Unterrichtsvorhaben in Anlehnung an die erarbeiteten Inhalte zu planen. Es wäre daher hilfreich, wenn Sie sich mit einer Kooperationspartnerin / einem Kooperationspartner anmelden und Ihre Materialien für Ihr nächstes Unterrichtsvorhaben mitbringen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sek I**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Melanie Urban und Karin Retzlaff, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Rechenschwache Schüler/innen in der Sekundarstufe I

FT

Spätestens im dritten Schuljahr wird für einige Kinder das Rechnen zu einem sehr großen Problem; z.B. können Aufgaben wie 72 - 35 kaum, wenn überhaupt, dann nur schriftlich gelöst werden. Diese Probleme verschwinden nicht plötzlich mit dem Wechsel in die Sekundarstufe. Rechenschwachen Kindern bei der Überwindung dieser Probleme zu helfen ist in der Sekundarstufe mit hohem Aufwand verbunden, aber möglich. In der Veranstaltung werden zunächst kurz die möglichen Risikofaktoren und Erscheinungsformen einer Rechenschwäche geklärt. Hauptsächlich werden jedoch anhand von (Video-) Beispielen Inhalte, Übungsformate und Anschauungsmaterialien für die Unterstützung rechenschwacher Kinder vorgestellt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sekundarstufe I und Sonderpädagogik**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**04. Oktober 2016, 09:00-16:00 Uhr**
Referent/in:	**Dr. Axel Schulz, Universität Bielefeld**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dörte Kuchenbecker**
Anmeldung:	**per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de**
	Tel. 05241 85-1425
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**30. September 2016**

Prävention von Rechenschwäche (PReSch) – Vorankündigung Schuljahr 2017/18

FWQ

Ziel des 2014 gestarteten Projektes ist es, Kinder der Schuleingangsphase mit mangelndem mathematischem Vorwissen frühzeitig zu erkennen und zu fördern, um der Entstehung von Rechenschwierigkeiten entgegenzuwirken. In vier Projektjahren erhalten alle Bielefelder und Gütersloher Primarschulen die Möglichkeit, Mathematik unterrichtende Lehrkräfte für diese Aufgabe zu qualifizieren. In der jeweils einjährigen Weiterbildung erarbeiten die Lehrkräfte wirksame Übungsformate, die in wöchentlichen Förderstunden eingesetzt werden. Zudem erhalten sie Hinweise, wie sie die Eltern dieser Kinder beraten können. Die Förderarbeit wird in moderierten Kleingruppen intensiv fachlich begleitet. Um die Nachhaltigkeit sicher zu stellen sind regionale Vernetzungstreffen sowie jährliche Fachtage geplant.

Kooperationspartner: Bildungs- und Schulberatung und Schulamt für den Kreis Gütersloh, Regionale Schulberatung und Schulamt der Stadt Bielefeld, Universität Bielefeld, Reinhard-Mohn-Stiftung

Zielgruppe:	**Mathematik unterrichtende Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**wird bekannt gegeben**
Datum/Zeit:	**Schuljahr 2017/18 (4 Input Veranstaltungen à 4 Stunden, 8 Kleingruppentreffen à 90 Minuten), Termine werden bekannt gegeben**
Referent/in:	**Professorin Andrea Peter-Koop, Universität Bielefeld Julia Streit-Lehmann, Universität Bielefeld Kleingruppenmoderation durch ehemalige PReSch-Teilnehmerinnen/ Teilnehmer**
Personenanzahl:	**max. 80**
Kosten:	**Anschaffung des ElementarMathematischen BasisInterviews, ca. 100,00 Euro**
Auskünfte erteilt:	**Christel Dahlhoff-Hilbert, Schulamt Tel. 05241 85-1429, christel.dahlhoff-hilbert@gt-net.de Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an monika.rammert@gt-net.de**
Anmeldeschluss:	**Juni 2017**

Von Zahlvorstellungen zu Rechenstrategien – von Rechenschwäche im Mathematikunterricht der Primarstufe

FWQ

Für alle Kinder ist es notwendig, tragfähige Vorstellungen von Zahlen, Aufgaben und Beziehungen zwischen diesen aufbauen zu können. Nur so kann Rechenschwierigkeiten vorgebeugt werden. Die Prävention von Rechenschwierigkeiten ist somit vor allem eine Aufgabe der Schuleingangsphase.

Ziele/Inhalte der Fortbildung:
- Sensibilisierung für mögliche Erscheinungsformen
- Hinweise zur qualitativen Diagnostik
- Materialien und Veranschaulichungsmöglichkeiten

Zielgruppe:	**Mathematiklehrkräfte der Grundschulen**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Ulrike Laubinger und Felix Heiringhoff, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**Fortbildungsbedarfanfrage bei Birgit Amhoff**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Rechenförderung mit Eltern und Lehrkräften (ReEL)

FWQ

Unser Trainingsprogramm richtet sich an Eltern von Kindern mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen. In sechs Trainingssitzungen, die 14-tägig stattfinden, lernen sie Übungen kennen, mit denen unter Anwendung geeigneter Materialien die grundlegenden Fertigkeiten des Rechnens trainiert werden können. In der Zeit zwischen den Treffen werden die Übungen zu Hause regelmäßig wiederholt. Dabei kommt den Eltern die Aufgabe zu, das Lerntempo an den Lernfortschritt des Kindes anzupassen. Um den Transfer in die Schule zu gewährleisten, wird das Programm in der Schule von einer Schulpsychologin/einem Schulpsychologen durchgeführt und von einer Lehrkraft der Schule begleitet, die sich verpflichtet, im Anschluss selbst ein Eltern-Kind-Training durchzuführen.

Zielgruppe:	**Eltern und Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**in der Schule**
Datum/Zeit:	**nach Absprache (1 x 90 Min. Informationsnachmittag, 6 x 90 Min. Trainingseinheiten, 1 x 90 Min. Evaluation)**
Referent/in:	**Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**max. 8 Kinder mit jeweils einem Elternteil**
Kosten:	**Materialkosten in Höhe von ca. 60,00 Euro pro Familie**
Auskünfte erteilt:	**Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an anne.sierp@gt-net.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Sprachsensibles Unterrichten im Mathematikunterricht

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF" auf Seite 14 ausführlich vorgestellt.

Sachunterricht Primarstufe – Experimentalunterricht in Chemie und Technik

FT

Das umfangreiche Fach Sachunterricht muss häufig fachfremd unterrichtet werden, das erschwert die Bearbeitung bestimmter Themen zusätzlich. Unsere Themenmodule wurden speziell zur Verbesserung des naturwissenschaftlichen sowie technischen Unterrichts in solchen „weißen Flecken" entwickelt, die erfahrungsgemäß meist zu kurz kommen.

I Experimentieren im Sachunterricht – Chemie: Stoffe und ihre Umwandlung
II Werkzeugführerschein – Technik: Umgang mit Geräten und Werkzeugen
Bau von einfachen Modellen (Windrad, Auto, Bilderrahmen)

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**13. März 2017**
Referent/in:	**Geraldine Maaß und Nadine Stanke, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**80**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, E-mail-Adresse**
Anmeldeschluss:	**05. November 2016**

Sachunterricht Primarstufe – Experimentalunterricht in Chemie und Technik

FWQ

Das umfangreiche Fach Sachunterricht muss häufig fachfremd unterrichtet werden, das erschwert die Bearbeitung bestimmter Themen zusätzlich. Unsere Themenmodule wurden speziell zur Verbesserung des naturwissenschaftlichen sowie technischen Unterrichts in solchen „weißen Flecken" entwickelt, die erfahrungsgemäß meist zu kurz kommen.

I Experimentieren im Sachunterricht – Chemie: Stoffe und ihre Umwandlung
II Werkzeugführerschein – Technik: Umgang mit Geräten und Werkzeugen
Bau von einfachen Modellen (Windrad, Auto, Bilderrahmen)

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Geraldine Maaß und Nadine Stanke, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Workshops aus dem „Haus der kleinen Forscher"

FWQ B

Förderung von Natur- und Technikbegeisterung für 3-10-jährige Kinder

Die Fortbildungen des Bildungsbüros – als Netzwerkpartner der Stiftung Haus der kleinen Forscher - unterstützen pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckungs- und Forschungsprozess der Kinder zu begleiten und damit einen wichtigen Grundstein für deren Bildungsbiographie zu legen. Das Forschen und Experimentieren fördert nicht nur das Interesse für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik, sondern stärkt weitere, für den Lebensweg wichtige Basiskompetenzen, wie Sprache, Sozialkompetenz, Feinmotorik, lösungsorientiertes Handeln und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

In allen Fortbildungen haben Sie die Möglichkeit, selbst mit Alltagsmaterialien zu experimentieren und Ihren Fragen nachzugehen. Sie beginnen Ihre Fortbildung mit den Basisthemen „Wasser" und „Luft". Im Anschluss können Sie weitere Angebote buchen, wie z.B. „Strom und Energie", „Magnetismus", „Mathematik in Raum und Form" usw. Alle Themen und Inhalte der Fortbildungen orientieren sich an den aktuellen Bildungs- und Lehrplänen der Bundesländer und sind unter folgendem Link abrufbar: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Zielgruppe:	**Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Grundschule, OGS, Jugend- und Kultureinrichtungen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**Workshopangebote im Frühjahr/Sommer und Herbst als Tagesveranstaltung buchbar / 09:00 – 16:00 Uhr oder nach Absprache**
Referent/in:	**Ingrid Weitzel, Bildungsbüro und weitere Netzwerktrainerinnen/ Netzwerktrainer**
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**25,00 Euro**
Auskünfte erteilt:	**Ingrid Weitzel, Bildungsbüro Tel. 05241 85-1502, ingrid.weitzel@gt-net.de**
Anmeldung:	**Die Bitte um Aufnahme Ihrer Einrichtung in den Netzwerkverteiler richten Sie bitte an: ingrid.weitzel@gt-net.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, E-mail**
Anmeldeschluss:	**Ende Januar/Ende April/Ende September eines jeden Jahres**

Individuelle Förderung im Englischunterricht der Sekundarstufe I

FWQ

Es sind teilweise kleine methodische Tricks, einfache Rituale, geringfügige didaktische Umstellungen oder Adaptionen, die zur Optimierung der individuellen Förderung in heterogenen Gruppen verhelfen. Diese alltagstauglichen „Kniffe" sollen fundiert und erklärt durch Hintergrundwissen aus der Spracherwerbsforschung, der Sonderpädagogik und der Fachdidaktik und –methodik vermittelt und ausgetauscht werden.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sek I**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Dörte Kuchenbecker, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Differenzierter Englischunterricht in der Primarstufe

FWQ

Am Beispiel der Unterrichtsreihe „How Mr. Clumsy and Mrs. Sick get well"

Vom Minidialog zum szenischen Spiel in den Jahrgängen 3 und 4 in Grundschulen
Schwerpunkt ist die Simulation und Analyse der exemplarischen Unterrichtsreihe im Hinblick auf didaktische und methodische Zielsetzungen und Lernchancen für die einzelnen Schüler/innen. In kooperativen Arbeitsformen werden die Methoden und ausgehändigten Unterrichtsmaterialien auf ihre Brauchbarkeit hin für die eigene Unterrichtspraxis (aktuelle Jahrgangsstufen) geprüft und entsprechend adaptiert. Die Leistungsheterogenität der Schüler soll dabei besonders berücksichtigt werden. Am Ende sollte jede Lehrkraft die Reihenplanung so durchdrungen haben, dass sie in der eigenen Lerngruppe mit geringem Vorbereitungsaufwand umsetzbar ist.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte, der Primarstufe**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Dörte Kuchenbecker**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Grammatik lernen im Englischunterricht in der Primarstufe Klasse 1-4

FWQ

Fragestellungen/Ziele: Was sollen Grundschulkinder und Kinder mit einer geringen Sprachlernbegabung auf welchem Niveau erlernen? Warum macht ein systematischer Grammatik-Lehrkurs noch keinen Sinn? Wie kann Grammatik-Lernen funktionieren? Was kann ich konkret wie in meinem Unterricht mit meinen SuS einüben? Wie kann ich dabei allen SuS gerecht werden?

Methodik: Beispiele für förderliche Rituale und Übungsformen zum Grammatik-Lernen werden als Antwort auf obige Fragestellungen demonstriert und in Kooperation reflektiert. Zu einigen zentralen sprachlichen Mitteln werden kooperativ konkrete Übungen erarbeitet.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Dörte Kuchenbecker, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Fortbildungsangebot im Fach Philosophie für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II (GY/GE)

FWQ

Politisch aktiv sein in der demokratischen Gesellschaft – kompetenzorientierte Lernsituationen im Umgang mit Fallbeispielen im Philosophieunterricht (Aufgabenart II c)

Thematisiert werden, ausgehend von der neuen Aufgabenart II c im KOLP, die philosophische Dimension der Fallanalyse und die Grundaspekte der neuen Aufgabenkultur des selbstgesteuerten Lernens im kompetenzorientierten Fachunterricht. Dazu wird zunächst die offizielle Beispielaufgabe mitsamt ihrem Erwartungshorizont vorgestellt, worauf ein Austausch über unterrichtliche Anforderungen folgt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte, die Philosophie unterrichten**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**M. Junkerfeuerborn, Kompetenzteam Gütersloh**
	M. Schöngarth, Kompetenzteam Minden
Personenanzahl:	**max. 25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Schüleraktivierung durch Kooperative Lernformen in der Primarstufe

FWQ

Schüleraktivierung durch kooperative Lernformen kann als Schulentwicklung gelingen, wenn sich das gesamte Kollegium auf den Weg macht. Das Kennenlernen der Methoden erfolgt über eigenes Handeln und zeigt, welche Methoden für welchen Jahrgang geeignet sind. Das Angebot umfasst drei Module. Gemeinsam erproben die Teilnehmer/innen Übungen zur Teambildung, Bewegungsspiele für die Kleingruppe und Formen der Reflexion einer Gruppenarbeit.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Claudia Strässer, Susanne Sternitzke, Claudia Fischer, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Kooperative Lernformen in der Sekundarstufe I

Im Zentrum dieses Fortbildungstages stehen Lernformen, die sich unter anderem für verschiedene Bereiche des Faches Deutsch, z.B. für die Leseförderung gut eignen. Die Grundlagen des „Kooperativen Lernens" nach Green, basierend auf dem Dreischritt „Denken – Austauschen – Präsentieren", stehen dabei im Vordergrund. Dieses Grundprinzip des Unterrichts kann durch verschiedene methodische Vorgehensweisen variiert werden. Das Ziel dieses Ansatzes ist es, die Schüleraktivität im Unterricht zu erhöhen, den Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern zufördern und so das Lernen zu intensivieren.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sek I**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Beate Hinrichs, Karin Retzlaff, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Auskünfte erteilt:	**Kompetenzteam Kreis Gütersloh, Birgit Amhoff**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Diversitätsbewusster Umgang im Kontext Schule – Migration - Diskriminierung

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Interkulturelle Kompetenzen" auf Seite 43 ausführlich vorgestellt.

Umgang mit Heterogenität im Schulalltag

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Interkulturelle Kompetenzen" auf Seite 45 ausführlich vorgestellt.

Alle in einem Boot: Erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung braucht Eltern!

V

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Berufs- und Studienorientierung" auf Seite 47 ausführlich vorgestellt.

Individuelle Schulgespräche zur Umsetzung von KAoA

B

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Berufs- und Studienorientierung" auf Seite 49 ausführlich vorgestellt.

Gelingende Gesprächsführung auch in Konfliktsituationen

B

Neben theoretischen Grundlagen steht vor allem der Praxisbezug im Vordergrund. Wie gelingt es beispielsweise, Eltern von einer Erziehungspartnerschaft zu überzeugen? Wie stelle ich mich verschiedensten Konfliktgesprächen aus dem Schulalltag? Verschiedene Anwendungsszenarien werden mit praktischen Übungen umgesetzt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sekundarstufe I und Sonderpädagogik**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 144**
Datum/Zeit:	**26. September 2016, 09:00–16:00 Uhr**
Referent/in:	**Monika Baumgartner, Baumgartner Training, Institut für Unterrichtsentwicklung und Evaluation**
Personenanzahl:	**20**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dörte Kuchenbecker, Tel. 05241 85-1425**
Anmeldung:	**per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**21. September 2016**

Schulentwicklung erfolgreich gestalten

FWQ

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot „Schulentwicklung erfolgreich gestalten" unterstützt Schulen in ihrer Weiterentwicklung durch Professionalisierung in den Handlungsfeldern der systemischen Schulentwicklung: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung.

- Weiterentwicklung des Schulprogramms als Steuerungsinstrument der Schulentwicklung
- Arbeit mit Steuergruppen
- Steuerung komplexer Veränderungsprozesse (z.B. bei Schulzusammenlegungen oder auslaufenden Schulen)
- Unterrichtsentwicklung durch Prozessberatung und -begleitung
- Entwicklung und Nutzung eines schulinternen Evaluationskonzeptes zur Qualitätssicherung
- Vor- und Nachbereitung der Qualitätsanalyse (u.a. Unterstützung bei der Vorbereitung der Zielvereinbarung)

Je nach Bedarf kann eine punktuelle Beratung oder eine längerfristige Prozessbegleitung in Anspruch genommen werden.

Zielgruppe:	**Schulische Steuergruppen, Schulleitungen, Lehrkräfte,**
Ort:	**jeweilige Schule**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Jens Gadow, Uwe Heidemann, Dorothee Temme, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**nach Absprache**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Gemeinsam erziehen in Elternhaus und Grundschule

FWQ

Eltern in der Schule – Elternarbeit als Chance

In der vorliegenden Fortbildung setzt sich das Kollegium mit der eigenen Elternarbeit auseinander und kann ein schuleigenes Programm zur Elternarbeit entwickeln oder fortschreiben. Themen können u.a. sein:

- Erarbeitung von pädagogischen Elternabenden an Ihrer Schule
- Elternpartizipation – wo, wann und wie?
- Brauchen wir eine Erziehungsvereinbarung; Transparenz in der Elternarbeit
- Schwierige Elterngespräche meistern

In einem Vorgespräch mit der Schulleitung/Steuergruppe werden die einzelnen Bedarfe der Schule abgestimmt und die Inhalte der Fortbildung angepasst. Die Fortbildung ist eine sinnvolle Ergänzung zu der ScheLf „Gemeinsam erziehen in Elternhaus und Grundschule".

Zielgruppe:	**Kollegium Grundschule**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Nicola Wollweber und Carla Knauff, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Gelassen und sicher Gespräche im schulischen Kontext führen

FWQ

Ziel der Veranstaltung ist das Kennenlernen von Gelingensbedingungen für erfolgreiche Gespräche mit Eltern sowie Kindern und Jugendlichen. Neben der Vermittlung der Grundlagen kooperativer Gesprächsführung liegt der Fokus vor allem auf der Sensibilisierung für die eigene Haltung und förderliche bzw. hinderliche Dynamiken im Gespräch. Methodisch wird u.a. anhand von beispielhaften Gesprächssituationen in Rollenspielen, durch Selbst- und Fremdwahrnehmung des Kommunikationsverhaltens der Gesprächspartner das Selbstmanagement gestärkt. Hierdurch wird eine Erweiterung der positiven Steuerungsmöglichkeiten im Gespräch eröffnet und angestrebt. Bitte beachten Sie: der Workshop beinhaltet drei Termine.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulformen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**09. Februar 2017, 09:00 – 16:00 Uhr, Sitzungsraum 4**
	08. März 2017, 08:30 – 13:30 Uhr, Sitzungsraum 4
	05. April 2017, 14:00 – 17:00 Uhr, Sitzungsraum 3
Referent/in:	**Nina Heimanns und Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**max. 20**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Nina Heimanns, Bildungs- und Schulberatung**
	Tel. 05241 85-1506, nina.heimanns@gt-net.de
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**22. Dezember 2016**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

„Neue Autorität" in schulischen Grenzsituationen

FWQ

Störungen, Streitigkeiten, Aggressionen und Beleidigungen gehören für viele Lehrkräfte zum Schulalltag. Diese Situationen werden häufig als sehr belastend wahrgenommen und gehen nicht selten mit dem Erleben von Hilflosigkeit einher. In unserem Workshop werden Strategien erarbeitet, die auf dem Prinzip der „Neuen Autorität" basieren. Hierbei geht es um die Stärkung der eigenen Präsenz, wobei der Ansatz auf Kooperation und Beziehung anstatt auf Durchsetzung durch Macht zielt. Diese Haltung bringt praktische Handlungsweisen mit sich, mit denen Lehrkräfte in Konfliktsituationen Eskalationen entgegenwirken können.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/innen der weiterführenden Schulen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**29. März 2017, 09:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Dr. Monika Rammert und Dr. Asja Maass, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**max. 25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de**
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**01. März 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Vertiefungskurs „Neue Autorität"

FWQ

Dieses Angebot richtet sich an Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter, die bereits an der Veranstaltung „ ‚Neue Autorität' in schulischen Grenzsituationen" in Grenzsituationen teilgenommen haben und daher mit dem Konzept vertraut sind. Der Fokus dieser Veranstaltung liegt darauf, anhand von Fallbeispielen Methoden zu vertiefen. Anwendungsmöglichkeiten werden im Austausch über die Neue Autorität erweitert.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter der weiterführenden Schulen, die bereits an einer Fortbildung zur „Neuen Autorität" teilgenommen haben**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**19. Juni 2017, 09:00 – 13:00 Uhr**
Referent/in:	**Dr. Monika Rammert und Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**max. 25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de**
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**22. Mai 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar, wenn schulintern bereits eine Fortbildung zur „Neuen Autorität" durchgeführt wurde.

Ausbildung „Systemischer Coach für Neue Autorität“

FWQ

Fortbildungscurriculum

Das Netzwerk Gewaltprävention des Kreises Gütersloh bietet pädagogischen Fachkräften in 14 Tagesseminaren die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Konzept der Neuen Autorität zu befassen und Handlungs- und Beratungskompetenzen zu erlangen. Die Fortbildungsreihe richtet sich an Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte, die eine mindestens einjährige Berufserfahrung im sozialen, (sozial-) pädagogischen oder psychologischen Arbeitsfeld im direkten Kontakt mit Kindern und Jugendlichen nachweisen können und deren derzeitiger Arbeitsort im Kreis Gütersloh liegt. Die Bereitschaft zur Umsetzung und Etablierung der Fortbildungsinhalte in der eigenen Einrichtung sowie die Teilnahme an einer regionalen Arbeitsgruppe „Neue Autorität“ im Kreis Gütersloh im Anschluss an die Ausbildung werden vorausgesetzt. Über die Platzvergabe zur Teilnahme am Fortbildungscurriculum wird in einem Bewerbungsverfahren entschieden.

Zielgruppe:	**Pädagogische Fachkräfte im Kreis Gütersloh**
Ort:	**Ausschreibung erfolgt, der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2017**
Datum/Zeit:	**wird bekannt gegeben**
Referent/in:	**Martin Lemme, Systemisches Institut für Neue Autorität**
Personenanzahl:	**max. 21**
Kosten:	**Die Kosten werden größtenteils durch das Netzwerk Gewaltprävention getragen. Ein Eigenanteil wird erhoben, der Betrag ist der Ausschreibung zu entnehmen.**
Auskünfte erteilt:	**Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, ira.herdmann@gt-net.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an anne.sierp@gt-net.de**
Anmeldeschluss:	**siehe Ausschreibung**

MindMatters – mit psychischer Gesundheit gute Schule machen

FWQ B

Zielsetzung des Schulentwicklungsprogramms MindMatters ist die Förderung von psychischer Gesundheit aller Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte durch Schaffung eines gesundheitsförderlichen Schulklimas und entsprechender Schulstrukturen. Die verschiedenen Module von MindMatters beschäftigen sich daher einerseits mit gesundheitsfördernden Prozessen im Rahmen von Schulentwicklung, anderseits stehen zu Psychoedukation und sozial-emotionalem Lernen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Ausgerichtet sind die Bausteine sowohl auf den Primarstufenbereich als auch auf die Sekundarstufe I. Die Bildungs- und Schulberatung bietet interessierten Schulen Information, Beratung und bei Bedarf schulinterne Fortbildungen oder Begleitung in der Umsetzung des Konzeptes MindMatters an.

Zielgruppe:	**Schulleitungen, Steuergruppen, Lehrkräfte der Primarstufe und Sekundarstufe I**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Ira Herdmann und Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**nach Absprache**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@gt-net.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1529 oder per E-mail an alexandra.molske@gt-net.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Kollegiale Fallberatung

B

Kollegiale Fallberatung ist eine strukturierte Arbeitshilfe zur Besprechung von schwierigen Fällen und beruflichen Situationen in einer Gruppe von Kolleginnen und Kollegen. Sie hat zum Ziel, die kollegialen Unterstützungssysteme an Schulen zu stärken. Ressourcen und Kompetenzen der teilnehmenden Lehrkräfte werden gebündelt und nutzbar gemacht, wobei an Erfahrungen mit eigenen Lösungsstrategien angeknüpft wird. Somit werden Handlungssicherheit und Vernetzung im Schulalltag erhöht. Die Bildungs- und Schulberatung bietet Schulen die Begleitung bei der Implementierung der kollegialen Fallberatung an. Nach einer theoretischen Einführung in das Konzept werden interessierte Kolleginnen und Kollegen zunächst bei der praktischen Durchführung angeleitet und unterstützt. Ziel ist die Fortführung der kollegialen Fallberatung an der Schule ohne externe Begleitung.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**3–4 Termine innerhalb eines Schuljahres à 3 Stunden nach Absprache**
Referent/in:	**zuständige Schulpsychologin/zuständiger Schulpsychologe**
Personenanzahl:	**max. 8**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an monika.rammert@gt-net.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Teamentwicklung

B

Der Bedarf für eine Teamentwicklungsbegleitung kann verschiedene Ursachen haben, z.B. die Neugründung von Kollegien, der Wechsel zu multiprofessionellen Teams durch den Einsatz von Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen in der Regelschule oder mangelnde Kommunikationsstrukturen. Wir bieten Ihnen an, Sie durch ein individuell zugeschnittenes Angebot zu unterstützen, das sich an den Prozessschritten des „Reteamings" orientiert. Diese sehen zunächst die Umwandlung benannter Probleme in Ziele vor und erfordern dann die Festlegung auf ein konkretes Ziel. In weiteren Schritten werden der Nutzen des Ziels definiert und Zukunftsvisionen entworfen, um schließlich konkrete Veränderungsschritte zu planen.

Zielgruppe:	**jegliche Form schulischer Teams (Klassenteams, Kollegien, Teilkollegien)**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Ira Herdmann und Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**max. 30**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dr. Monika Rammert, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, monika.rammert@gt-net.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1506 oder per E-mail an monika.rammert@gt-net.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Informationsveranstaltung zum Regionalen Bildungsnetzwerk im Kreis Gütersloh

V

Die Informationsveranstaltung hat zum Ziel, den neuen Schulleitungen, neuen Lehrerinnen und Lehrern sowie weiteren pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Schule das regionale Bildungsnetzwerk im Kreis Gütersloh zu präsentieren. Dabei werden u.a. Aspekte der Vernetzung, Kooperation und Unterstützung für alle an Bildung und Ausbildung beteiligten Akteure angesprochen. Ebenso werden die Handlungsfelder des Regionalen Bildungsbüros sowie dessen Kooperationspartner und die Gremienarbeit veranschaulicht.

Zielgruppe:	**neue Schulleitungen, neue Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Schulformen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 2**
Datum/Zeit:	**27. September 2016 oder 25. Oktober 2016, 14:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus dem RBB Kreis Gütersloh**
Personenanzahl:	**ab 20**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Norbert Kreutzmann, Bildungsbüro Tel. 05241 85-1528, norbert.kreutzmann@gt-net.de**
Anmeldung:	**andrea.strothenke@gt-net.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**16. September 2016**

Schülerinnen und Schüler mit AD(H)S erfolgreich begleiten

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Individuelle Förderung/Inklusion/Gemeinsames Lernen“ auf Seite 52 ausführlich vorgestellt.

Einführung in die K ABC II für Sonderpädagog/innen

FT

- Aufbau der K ABC-II (kurze Erläuterung der „CHC" und „Luria" Modelle)
- Durchführungsregeln (Start-, Anpassungs-, Abbruchregeln)
- Nonverbale Anwendung der KABC-II („SFI-Index")
- Vorstellung aller 18 Subtests und 5 Indices, Bestimmung der Subtests
- Verwendung und Bedeutung der Skalierungen (Skalen- und Standardwert) und Umrechnung in IQ und T-Werten
- Durchführungsübungen von Subtests in Kleingruppen
- Ableitung von Stärken und Schwächen aus den Testergebnissen
- Interpretationsübungen anhand mehrerer Testprofile
- Vorstellung (und Einstellungshinweise) der Computerauswertung

Zielgruppe:	**Sonderpädagog/innen der Primar- und der Sekundarstufe**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2**
Datum/Zeit:	**02. November 2016, 10:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Dipl. Psych. Torsten Joél, testseminare.de**
Personenanzahl:	**50**
Kosten:	**75,00 Euro**
Auskünfte erteilt:	**Dörte Kuchenbecker, Tel. 05241 85-1425**
Anmeldung:	**per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**25. Oktober 2016**

Zuhören – Unterstützen – Beraten – Entlasten

B

Einstieg in die Supervision für Lehrkräfte im Gemeinsamen Lernen in der Primarstufe

Sie sind Lehrerinnen und Lehrer im Gemeinsamen Lernen und haben schon einiges erlebt: Raumnot, Rollen-Wirrwarr, Erwartungsdruck, aber auch Sternstunden mit Kindern, unterstützende Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen und ein herzliches Dankeschön von Eltern ...

Im Alltag balancieren sich gute und schwierige Erfahrungen nicht immer aus. Manchmal nehmen Sie Eindrücke, Resonanzen oder Gefühle mit nach Hause, die Sie lieber in der Schule oder sonstwo gelassen hätten. Manchmal fehlen Ihnen Gleichgesinnte, die mit Ihnen fühlen und die mit Ihnen handeln. Das könnte sehr bereichernd sein. Und manchmal hätten Sie gerne einen Rat, der sie stärkt und sicher macht. Das würde entlastend sein. All diese Aspekte bekommen Sie in der Supervisionsgruppe „Zuhören – Unterstützen – Beraten – Entlasten" angeboten. Sie können in der Supervisionsgruppe sowohl persönliche Fragestellungen bezüglich des Umgangs mit Personen und Situationen zum Thema machen, als auch konkrete Fallarbeit. Sinn und Zweck ist es, dass Sie dabei einen Schritt weiterkommen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe und Sonderpädagogik**
Ort:	**Kreishaus Rheda-Wiedenbrück, Wasserstraße 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück**
Datum/Zeit:	**12. September 2016, 14:00 – 15:30**
Referent/in:	**Angela Pues, doppel:punkt**
Personenanzahl:	**8**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dörte Kuchenbecker**
Anmeldung:	**per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**06. September 2016**

Zuhören – Unterstützen – Beraten – Entlasten

B

Einstieg in die Supervision für Lehrkräfte im Gemeinsamen Lernen in der Sekundarstufe

Sie sind Lehrerinnen und Lehrer im Gemeinsamen Lernen und haben schon einiges erlebt: Raumnot, Rollen-Wirrwarr, Erwartungsdruck, aber auch Sternstunden mit Kindern, unterstützende Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen und ein herzliches Dankeschön von Eltern ...

Im Alltag balancieren sich gute und schwierige Erfahrungen nicht immer aus. Manchmal nehmen Sie Eindrücke, Resonanzen oder Gefühle mit nach Hause, die Sie lieber in der Schule oder sonstwo gelassen hätten. Manchmal fehlen Ihnen Gleichgesinnte, die mit Ihnen fühlen und die mit Ihnen handeln. Das könnte sehr bereichernd sein. Und manchmal hätten Sie gerne einen Rat, der sie stärkt und sicher macht. Das würde entlastend sein. All diese Aspekte bekommen Sie in der Supervisionsgruppe „Zuhören –Unterstützen –Beraten –Entlasten" angeboten. Sie können in der Supervisionsgruppe sowohl persönliche Fragestellungen bezüglich des Umgangs mit Personen und Situationen zum Thema machen, als auch konkrete Fallarbeit. Sinn und Zweck ist es, dass Sie dabei einen Schritt weiterkommen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sekundarstufe und Sonderpädagogik**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**13. September 2016, 14:00 – 15:30**
Referent/in:	**Angela Pues, doppel:punkt**
Personenanzahl:	**8**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dörte Kuchenbecker, Tel. 05241 85-1425**
Anmeldung:	**per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**06. September 2016**

Unterrichtsstörungen meistern Fortbildungsangebot für die Sek I

FWQ

Unterrichtsstörungen sind lästig und belastend. Lästig, weil sie Zeit rauben und gesetzte Ziele nicht erreicht werden. Belastend, weil sie an die Nerven gehen und Stress verursachen für Lehrer/innen und Schüler/innen gleichermaßen. In dieser Fortbildung werden sinnvolle Anregungen für die professionelle Bewältigung schwieriger Situationen vermittelt, sodass Lehrpersonen ihr Handlungsrepertoire überprüfen und erweitern können. Handlungsmuster werden anhand von Fallbeispielen erprobt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sek I**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Karin Retzlaff, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Gestaltung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen der SekI – Classroom Management

FWQ

Wie kann ich Unterricht in heterogenen Lerngruppen gestalten, der möglichst viele Schülerinnen und Schüler anspricht und der es mir als Lehrkraft erlaubt, Unterrichtszeit effektiv zu nutzen?

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Lehrkräfte mit praktischen Übungen und Methoden darin zu unterstützen, Ideen zur Umsetzung des Classroom Managements auf Grundlage des theoretischen Wissens entwickeln und zu strukturieren.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sek I**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Karin Retzlaff, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Unterstützung der inklusiven Schulentwicklung in der Primarstufe

FWQ B

Die Moderator/innen bieten Begleitung und Unterstützung im Prozess einer inklusiven Schulentwicklung an, der auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Die Begleitung und Fortbildungen orientieren sich an den Voraussetzungen und Bedürfnissen der einzelnen Schule. Grundlage bilden Gespräche mit der Schulleitung und der Steuergruppe zur Ziel- und Bedarfsklärung.

Zielgruppe:	**Lehrerkollegien**
Ort:	**jeweilige Schule**
Datum/Zeit:	**Zeitpunkt und Dauer nach Absprache**
Referent/in:	**Angelika Diekmann, Jens Gadow, Dörte Kuchenbecker, Martin Wellnitz, Tanja Pörtner, Nicole Blomberg, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**Kollegium**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Unterstützung der inklusiven Schulentwicklung in der Sekundarstufe I

FWQ

Die Moderator/innen bieten Begleitung und Unterstützung im Prozess einer inklusiven Schulentwicklung an, der auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Die Begleitung und Fortbildungen orientieren sich an den Voraussetzungen und Bedürfnissen der einzelnen Schule. Grundlage bilden Gespräche mit der Schulleitung und der Steuergruppe zur Ziel- und Bedarfsklärung.

Zielgruppe:	**Lehrerkollegien**
Ort:	**jeweilige Schule**
Datum/Zeit:	**Zeitpunkt und Dauer nach Absprache**
Referent/in:	**Jens Gadow, Dörte Kuchenbecker, Karin Retzlaff, Martin Wellnitz, Elke Wenzel, Sabine Hülsey, Dörte Kuchenbecker, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**Kollegium**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Förderplancoaching in der Sek I

FWQ

Einige Lehrkräfte haben die Aufgabe für Schüler/innen mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen Förderpläne zu schreiben. Unsere Fortbildung bietet den Teilnehmer/innen ein Praxistraining, in dem sie „Coaching" als Methode kennenlernen, es anwenden und üben. Parallel erfolgt der Transfer auf den Bereich der individuellen Förderplanung von inklusiv beschulten Schüler/innen. Theoretische Grundpositionen des Ansatzes, das Rollenverständnis, die Grundhaltung des Coaches sowie die Grundprinzipien des Coachings werden vorgestellt. Die Teilnehmer/innen können die Methode am Ende der Veranstaltung direkt im eigenen Schulalltag ausprobieren.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sek I**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Irmgard Müller, Kompetenzteam**
Personenanzahl:	**15**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen – zwischen Individualisierung und Gemeinsamkeit

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Mathematik“ auf Seite 16 ausführlich vorgestellt.

Schülerinnen und Schüler mit AD(H)S erfolgreich begleiten

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Emotional-soziale-/psychische-/Verhaltensauffälligkeiten“ auf Seite 52 ausführlich vorgestellt.

Migration, Flucht und Asyl im Film

FWQ

Filme konfrontieren unmittelbar mit fremden Schicksalen. Sie sensibilisieren, machen betroffen, geben Denkanstöße und fördern den interkulturellen Dialog. Die Sprache der Bilder ist international, über sie kann Kommunikation auch stattfinden, wenn die Kenntnisse der deutschen Sprache noch rudimentär sind. Deshalb ist kein Medium so gut geeignet wie der Film, um sich der Lebenssituation von Flüchtlingen zu nähern, ihnen die Orientierung in der neuen Heimat zu erleichtern und über gemeinsame Filmerlebnisse den Zusammenhalt in der Klasse oder Lerngruppe zu fördern.

In der Veranstaltung werden praxisnah exemplarische Filmausschnitte und Unterrichtsmaterialien sowie eine Filmliste zum Thema Migration - Flucht – Asyl vorgestellt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulformen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**12. September 2016, 14:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Marlies Baak-Witjes, FILM+SCHULE NRW**
Personenanzahl:	**max. 20**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**05. September 2016**

Unterrichten mit dem iPad in der Primarstufe

FWQ

Auch und gerade in der Primarstufe können mit Tablets medienpädagogisch sinnvolle, motivierende Unterrichtsprojekte im Unterricht umgesetzt werden. So können Kinder z.B. mit der App Book-Creator ohne besonderes Vorwissen eine multimediale Dokumentation des Unterrichtsprojektes oder mit PuppetPals einen kleinen Trickfilm erstellen.

In der Veranstaltung werden neben dem Einstieg in die Bedienung von iPads primarstufengerechte Apps vorgestellt. Anschließend werden in Gruppenarbeit kleine Projekte umgesetzt. Ein Vorwissen ist nicht erforderlich.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**15. September 2016, 14:00 – 16:30 Uhr**
Referent/in:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 20**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**08. September 2016**

Dieses Angebot ist als auch SchiLF buchbar.

BIPARCOURS – Unterrichtsinhalte spannend vermitteln über eine digitale Schnitzeljagd

FWQ

Die BIPARCOURS-App ist ein Angebot von „Bildungspartner NRW" zu schulischen und außerschulischen Lernorten. Schulen und Institutionen können mit diesem Lernwerkzeug Quizanwendungen, Themenrallyes, Führungen und Stadt- und Naturrundgänge zu vielfältigen Fragestellungen und Themen erstellen. In der Veranstaltung möchten wir Ihnen die Möglichkeiten und die technische Umsetzung eines Biparcours vorstellen. So werden wir nach einer Einführung in die App einen vorbereiteten Biparcours abgehen und abschließend einen eigenen Biparcours erstellen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulformen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**26. September 2016, 14:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh**
	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	**max. 20**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**19. September 2016**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Lehren+Lernen mit digitalen Medien – Medientag GT

FT

Tablets, interaktive Whiteboards, Schulbücher als eBooks, Lernplattformen und vieles mehr – für den Unterricht gibt es spannende Angebote im Bereich der digitalen Medien, die damit einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung curricularer Kernkompetenzen leisten und als vielfältige Werkzeuge den Unterricht stützen und eine Differenzierung erleichtern können.

Um Ihnen einen aktuellen Überblick über das Angebot in diesem Bereich zu geben hat das Medienzentrum eine Informationsveranstaltung im Kreishaus Gütersloh organisiert. Neben einzelnen Messeständen gibt es eine Reihe von kurzen Vorträgen, in denen verschiedene Angebote vorgestellt werden. Aktuelle Informationen zu den Messeständen und den Kurzvorträgen finden Sie ab Oktober unter: www.medienzentrum-gt.de

Zielgruppe:	**Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulträger, weitere Interessierte**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2**
Datum/Zeit:	**16. November 2016, 13:00 – 16:30 Uhr**
Personenanzahl:	**keine Beschränkung**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**nicht erforderlich**

Medienpass konkret – Vorstellung von Unterrichtshilfen zum Thema Internet in der Primarstufe

FWQ

Medienerziehung ist ein wichtiger Auftrag – auch schon für die Grundschule, da Medien bereits in der Lebenswirklichkeit von Grundschulkindern eine zentrale Rolle einnehmen. Schülerinnen und Schüler sollten den sozial verantwortlichen, sinnvollen Umgang mit Medien erlernen und Wege aufgezeigt bekommen, den Erfahrungs- und Informationshorizont mit Medien zu erweitern.

In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen die Materialien des Internet-ABC zum Medienpass vorstellen. Diese eignen sich in besonderer Weise für den Einsatz im Unterricht ab der 2. Klasse. Sie möchten Kinder fit machen für das Internet, sind praxisnah, leicht verständlich und didaktisch aufbereitet.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 329 (EDV-Schulungsraum)**
Datum/Zeit:	**24. November 2016, 14:00 – 16:30 Uhr**
Referent/in:	**Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh**
	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**17. November 2016**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Medienpass konkret – Schulung des Hörverständnisses mit AUDITORIX

FWQ

Unsere Kinder sind heute zunehmend visuellen Reizen ausgesetzt. Ziel der schulischen Medienpädagogik sollte es daher auch sein, das Hörverständnis der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Hierzu bieten sich die Unterrichtsmaterialien aus dem Projekt AUDITORIX an. Sie nehmen konkret Bezug zum Kompetenzrahmen der Initiative „Medienpass NRW" und zum Lehrplankompass und dienen einem schnellen und niedrigschwelligen Einstieg in die medienpraktische Arbeit. So erhalten die Schülerinnen und Schüler in dem Material u.a. Anleitungen zur Erstellung eines Geräuschequiz oder eines Hörspiels.

In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen die AUDITORIX-Materialien vorstellen. Diese eignen sich in besonderer Weise für den Einsatz im Unterricht ab der 2. Klasse. In einem zweiten Teil werden wir eine Geräuschequiz und ein Hörspiel erstellen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe und der 5. + 6. Klassen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**24. Januar 2017, 14:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh**
	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**17. Januar 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Medienpädagogik praktisch – Erstellung eines Trickfilmes mit iPads

FWQ

Mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht, in einer AG oder einer Projektwoche Trickfilme selbst zu erstellen ist eine sehr effektive Möglichkeit, sich mit dem Prinzip „Film" auseinander zu setzen und Kreativität frei zu setzen. Dank digitaler Technik ist ein solches Vorhaben ohne großen Aufwand und besondere technische Vorkenntnisse zu bewältigen.

In dieser Informationsveranstaltung werden die technischen und didaktischen Schritte erläutert, um in der Schule mit iPads Trickfilme zu erstellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sämtliche Technik ist im Medienzentrum kostenlos ausleihbar.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**09. Februar 2017, 14:00 – 16:30 Uhr**
Referent/in:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**02. Februar 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Förderung der Sprachkompetenz mit Schreibkonferenzen

FWQ

Schreibkonferenzen, in denen Schülerinnen und Schüler sich mit Texten ihrer Klassenkamerad/innen auseinandersetzen und diese kommentieren, stellen eine intensive Auseinandersetzung mit Sprache dar. So werden Schülerinnen und Schüler befähigt, die Produkte der Mitschüler/innen unter verschiedenen Gesichtspunkten zu bewerten und lernen dabei auch, ihre eigenen Aufsätze kritisch zu betrachten. Auf dem Papier erfordern Schreibkonferenzen eine hohe Motivationsleistung der Lehrkraft, da in handgeschriebenen Texten schwer Korrekturen vorzunehmen sind. Auf dem Bildungsserver www.schulen-gt.de sind Schreibkonferenzen hingegen leicht umsetzbar, da Kommentare übersichtlich dargestellt und Korrekturen am Text leicht vorzunehmen sind.

In dieser Veranstaltung möchte ich interessierten Lehrkräften die technische Umsetzung von Schreibkonferenzen auf www.schulen-gt.de vorstellen und eine Umsetzung im Unterricht diskutieren.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 329 (EDV-Schulungsraum)**
Datum/Zeit:	**22. Februar 2017, 14:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**15. Februar 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Lernen und Lehren mit EDMOND-Medien

FWQ

Das Medienzentrum Gütersloh stellt Lehrkräften im Kreis Gütersloh mit EDMOND NRW seit vielen Jahren digitale Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die vielfältigen didaktischen und methodischen Einsatzmöglichkeiten fördern einen kompetenzorientierten Unterricht und erleichtern gleichzeitig die oftmals aufwendige und zeitintensive Vorbereitung.

In dieser Veranstaltung werden mögliche Unterrichtsprojekte mit EDMOND-Medien vorgestellt. Zudem wird gezeigt, wie Lehrkräfte, aber auch Schülerinnen und Schüler EDMOND-Medien bearbeiten können und sich so produktiv mit dem Unterrichtsinhalt, aber auch mit Medien auseinandersetzen. Ein technisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**28. Februar 2017, 14:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**21. Februar 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Erstellung eines schulischen Medienkonzeptes in der Primarstufe

FWQ

Ein Medienkonzept...
- formuliert die pädagogischen Ziele im medienpädagogischen Bereich der Schule,
- beschreibt den aktuellen Stand,
- gibt Ausblick auf die geplante Weiterarbeit,
- plant die Qualifizierung der Lehrkräfte,
- konkretisiert die schrittweise Umsetzung,
- ist Teil des Schulprogramms.

Damit bietet es Lehrkräften – aber auch der Schulleitung und dem Schulträger – eine wichtige Basis für die medienpädagogische Arbeit der Schule. In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen sinnvolle Schritte zur Erstellung und Überarbeitung Ihres Medienkonzeptes aufzeigen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primarstufe**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**7. März 2017, 14:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh**
	Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**28. Februar 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Erstellung eines schulischen Medienkonzeptes in der Sekundarstufe

FWQ

Ein Medienkonzept ...
- formuliert die pädagogischen Ziele im medienpädagogischen Bereich der Schule,
- beschreibt den aktuellen Stand,
- gibt Ausblick auf die geplante Weiterarbeit,
- plant die Qualifizierung der Lehrkräfte,
- konkretisiert die schrittweise Umsetzung,
- ist Teil des Schulprogramms.

Damit bietet es Lehrkräften – aber auch der Schulleitung und dem Schulträger – eine wichtige Basis für die medienpädagogische Arbeit der Schule. In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen sinnvolle Schritte zur Erstellung und Überarbeitung Ihres Medienkonzeptes aufzeigen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Sekundarstufe**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**8. März 2017, 14:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte der Stadt Gütersloh** **Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh** **Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de**
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**28. Februar 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Audioprojekte im Unterricht

FWQ

Einen Dialog in einer Fremdsprache, ein Hörspiel, Interviews, eine Geräusche-Rallye – mit der passenden technischen Ausstattung benötigt man als Lehrkraft nicht viel Phantasie, um aus solchen Unterrichtsvorhaben sehr gewinnbringende, handlungs- und produktorientierte Stunden entstehen zu lassen.
Mit dem Easi-Speak-Koffer des Medienzentrums können Schülerinnen und Schüler leicht Gesprochenes, Musik oder Geräusche kabellos aufnehmen. Das Mikrofon hat einen USB-Anschluss, so dass alle Dateien unkompliziert auf einen Rechner übertragen und weiterverarbeitet werden können.
In dieser Veranstaltung zu möglichen Unterrichtsprojekten mit dem Easispaek-Koffer wird die Technik erklärt, gemeinsam ein Audioprojekt aufgenommen und mit der freien Software Audacity fertig gestellt. Abschließend werden verschiedene Unterrichtsszenarien diskutiert. Ein technisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen.**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**22. März 2017, 14:00 – 16:30 Uhr**
Referent/in:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Medienzentrum Gütersloh, Martin Husemann** **Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de**
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**15. März 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Erstellung einer Online-Schülerzeitung für Ihre Schule

FWQ

Eine Schülerzeitung fördert die Schulgemeinschaft und den Informationsaustausch unter Schülerinnen und Schülern. Zudem schafft sie Schreibanlässe und bietet jungen „Journalist/innen" eine Plattform, um die eigenen Fähigkeiten zu schulen. Online ist eine solche Schülerzeitung ohne viel technisches Know-how oder Kosten auf dem Bildungsserver www.schulen-gt.de umsetzbar.

In dieser Veranstaltung möchte ich interessierten Lehrkräften die Einrichtung einer Schülerzeitung auf dem Bildungsserver zeigen und mögliche weitere Schritte vorstellen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 329 (EDV-Schulungsraum)**
Datum/Zeit:	**10. Mai 2017, 14:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**03. Mai 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

FilmBildungsBox – eine kostenfreie Materialsammlung zur Filmarbeit

FWQ

In dem landesweiten Projekt „FILM+SCHULE NRW" wurde die FilmBildungsBox erstellt. Sie ist eine digitale Materialsammlung mit Filmausschnitten, Broschüren, freier Software und Anleitungen, mit deren Hilfe der Einstieg in die Filmarbeit erleichtert wird. Die vorhandenen Filmausschnitte, Fotos, die Präsentation und die Broschüren eignen sich zur Schulung des Rezeptionsvermögens von Filmen mit Schülerinnen und Schülern und zur Vorbereitung und Durchführung eines Filmprojektes.

In der Veranstaltung wird in die FilmBildungsBox eingeführt. Anschließend werden ausgewählte Inhalte erprobt und Möglichkeiten des Unterrichtseinsatzes vorgestellt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 202**
Datum/Zeit:	**15. Mai 2017, 14:00 – 16:30 Uhr**
Referent/in:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**08. Mai 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

LearningApps

FWQ

Schülerinnen und Schüler nutzen gern digitale Medien. LearningApps.org berücksichtigt dieses Interesse und bietet zur Unterstützung von Lern- und Lehrprozessen kleine interaktive Bausteine, die online am Computer, aber auch auf Smartphones oder Tablets genutzt werden können.

Multiple-Choice-Quiz, Wortgitter, Paarzuordnung, Zahlen- oder Zeitstrahl, Kreuzworträtsel und viele weitere Formen: Zu nahezu jedem Fach und jeder Altersstufe bestehen frei nutzbare Lernbausteine. Leicht können aber auch eigene Aufgaben erstellt werden.

In einer Veranstaltung zu LearningApps werden die Plattform und verschieden Aufgabentypen vorgestellt und getestet. Anschließend werden die Teilnehmer/innen angeleitet, nach eigenen Interessen selbst eine „LearningApp" zu erstellen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 329**
Datum/Zeit:	**21. Juni 2017, 14:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 16**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Martin Husemann, Medienzentrum Gütersloh**
	Tel. 05241 85-1405, martin.husemann@gt-net.de
Anmeldung:	**www.medienzentrum-gt.de**
Anmeldeschluss:	**14. Juni 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Cybermobbing

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Krisenmanagement" auf Seite 55 ausführlich vorgestellt.

Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche

B V

Kinder und Jugendliche müssen im Verlauf von Kindergarten und obligatorischer Schulzeit Gelegenheit gehabt haben, mit allen Facetten kultureller Bildung vertraut gemacht zu werden. Das Bildungsbüro initiiert Projekte zur Erweiterung der kulturellen Bildung und bringt schulische und außerschulische Bildungspartner zusammen. Die Projekte ergänzen das schulische Lernen und eröffnen den Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Kunst und Kultur, unabhängig von der Herkunft und dem sozialen Status. Um einen aktuellen Überblick über Förderzugänge und Maßnahme zu erhalten, organisiert das Bildungsbüro Infoveranstaltungen und führt individuelle Beratungen für Bildungseinrichtungen und Interessierte durch.

Zielgruppe:	**Fach- und Lehrkräfte aller Bildungseinrichtungen (aller Schulformen), OGS, Jugend- u. Kultureinrichtungen, Kindergärten und Kindertageseinrichtungen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Raum 222**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Ingrid Weitzel, Bildungsbüro**
Personenanzahl:	**nicht begrenzt**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Ingrid Weitzel, Bildungsbüro Tel. 05241 85-1502, ingrid.weitzel@gt-net.de**
Anmeldung:	**ingrid.weitzel@gt-net.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Diversitätsbewusster Umgang im Kontext Schule – Migration – Diskriminierung

FWQ

Die eigene Wertehaltung und Einstellung einer Lehrperson wirkt sich teilweise stark auf die Einstellung und das Verhalten der Schülerinnen und Schüler aus. Viele Konflikte unter den Schülerinnen und Schülern, auch ausgelöst durch kontroverse gesellschaftspolitische Diskussionen, entstehen entweder durch eine Unkenntnis oder durch diskriminierendes Verhalten.
An dieser Stelle können Lehrpersonen eine wichtige und förderliche Funktion einnehmen, in dem sie eine antirassistische und freiheitlich-demokratische Herangehensweise vorleben. In dem Workshop werden Grundlagen eines diversitätsbewussten Umgangs vorgestellt und multiperspektivische Wahrnehmungen erprobt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 1**
Datum/Zeit:	**07. September 2016, 13:30 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Cem Özel, Kompetenzteam, Berater für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung NRW**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de**
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, E-mail-Adresse**
Anmeldeschluss:	**01. September 2016**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar

Durchgängige Sprachbildung – Fokus Mehrsprachigkeit

FWQ

Die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler ist eine in der Schule sehr selten entdeckte Goldgrube. Im privaten Alltag gehört die Mehrsprachigkeit zum gesellschaftlichen und öffentlichen Leben der Schülerinnen und Schüler dazu. Die Durchgängige Sprachbildung ist ein gutes Instrument, jegliche Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern – angefangen von der Einrichtung einer Integrationsklasse bis hin zum sprachsensiblen Unterrichten im Regelunterricht. In wie weit hier die Sprachressourcen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer mit einer damit verbundenen interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung eine positive Wirkung zeigen kann, wird näher diskutiert und weiterentwickelt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3**
Datum/Zeit:	**07. Dezember 2016, 13:30 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Cem Özel, Kompetenzteam, Berater für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung NRW**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, E-mail-Adresse**
Anmeldeschluss:	**01. Dezember 2016**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Diversitätsbewusster Umgang im Kontext Schule – Migration – Diskriminierung

FWQ

Die eigene Wertehaltung und Einstellung einer Lehrperson wirkt sich teilweise stark auf die Einstellung und das Verhalten der Schülerinnen und Schüler aus. Viele Konflikte unter den Schülerinnen und Schülern, auch ausgelöst durch kontroverse gesellschaftspolitische Diskussionen, entstehen entweder durch eine Unkenntnis oder durch diskriminierendes Verhalten.

An dieser Stelle können Lehrpersonen eine wichtige und förderliche Funktion einnehmen, in dem sie eine antirassistische und freiheitlich-demokratische Herangehensweise vorleben. In dem Workshop werden Grundlagen eines diversitätsbewussten Umgangs vorgestellt und multiperspektivische Wahrnehmungen erprobt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 1**
Datum/Zeit:	**11. Januar 2017, 13:30 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Cem Özel, Kompetenzteam, Berater für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung NRW**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Birgit Amhoff, Kompetenzteam**
	Tel. 05241 85-1431, birgit.amhoff@kt.nrw.de
Anmeldung:	**ausschließlich online über die Plattform www.kt.gt.nrw.de, Termine**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, E-mail-Adresse**
Anmeldeschluss:	**05. Januar 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Flucht und Traumatisierung

V

Zunehmend kommen in unseren Schulen Flüchtlingskinder aus unterschiedlichen Krisengebieten der Welt an. Diese Situation stellt Lehrkräfte und Schulsysteme vor neue Herausforderungen. Wie können wir mit schwer belasteten Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund von Flucht und Trauma in der Schule umgehen? Welche psychischen Abläufe bei der Traumatisierung von Kindern und Jugendlichen müssen wir kennen und verstehen lernen? Welche Aspekte kennzeichnen die besondere Situation von Flüchtlingen in Deutschland?

Die Bildungs- und Schulberatung bietet interessierten Schulen an, sich im Rahmen einer Vortragsveranstaltung für ganze Kollegien mit diesen Fragen zu beschäftigen. Hierbei steht die Sensibilisierung für die Betroffenen in Verbindung mit psychologischen/pädagogischen Anregungen für sinnvolles Handeln im Schulalltag im Vordergrund der Veranstaltung.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulformen**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Ira Herdmann und Janna Jopt, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**unbegrenzt**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung**
	Tel. 05241 85-1509, ira.herdmann@gt-net.de
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1509 oder per E-mail an ira.herdmann@gt-net.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

Umgang mit Heterogenität im Schulalltag

FWQ

Die Schülerschaft unserer Schulen ist weitgehend heterogen. Das bedeutet, dass sowohl unterschiedliche Weltanschauungen, Religionen, Lebenskulturen, Sprachen als auch unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitgebracht werden. Wie begegnet man als Lehrperson dieser Verschiedenartigkeit? Gibt es je nach Herkunftsland kulturell andere Kommunikationsstile, die in unseren Klassen nach wie vor vertreten sein könnten? Was bedeutet Mehrsprachigkeit und Interreligiösität für den Schulalltag? All diesen Fragen widmet sich diese Weiterbildungsveranstaltung.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulstufen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 3**
Datum/Zeit:	**29. November 2016, 13:30 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Cem Özel, Berater für interkulturelle Unterrichts- u. Schulentwicklung NRW**
Personenanzahl:	**25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Erika Dahlkötter, Kommunales Integrationszentrum**
	Tel. 05241 85-1545, erika.dahlkoetter@gt-net.de
Anmeldung:	**www.ki-gt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**14. November 2016**

Sprachstandsbeurteilung und Förderung

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf Seite 15 ausführlich vorgestellt.

Informationsveranstaltung zum Kennenlernen und Ausprobieren von Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung für die Primarstufe

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf Seite 12 ausführlich vorgestellt.

Informationsveranstaltung zum Kennenlernen und Ausprobieren von Materialien zur Durchgängigen Sprachbildung für die Sek I / Sek II

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf Seite 13 ausführlich vorgestellt.

Lebendiges Lernen – Spiele und kreative Methoden für den DaZ- und DaF-Unterricht

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf Seite 11 ausführlich vorgestellt.

Alphabetisierung

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf Seite 13 ausführlich vorgestellt.

Deutschunterricht mit neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen in Vorbereitungsklassen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf Seite 12 ausführlich vorgestellt.

Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Regelklasse - aber wie?

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf Seite 14 ausführlich vorgestellt.

Deutsch Lesen und Schreiben lernen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „DaZ/DaF“ auf Seite 11 ausführlich vorgestellt.

Projekt Ausbildungsbotschafter

B

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW" setzen die IHK sowie die HWK das ESF geförderte Projekt „Ausbildungsbotschafter" um. Auszubildende werden von Unternehmen in Schulen entsendet, um dort – eingebettet in die schulische Berufsorientierung – über die Bandbreite und Praxis der Berufsfelder im dualen Ausbildungssystem zu berichten. Sie ermöglichen direkte Einblicke in interessante Berufe und geben Informationen über die Berufsausbildung, die Vielfalt der Berufe und über Karrieremöglichkeiten. Bei den Ausbildungsbotschaftern handelt es sich um Auszubildende des 2. oder 3. Lehrjahres aus unterschiedlichen Branchen und Unternehmen, die vor ihren Schulbesuchen von der zuständigen Kammer dafür vorbereitet werden.

Zielgruppe:	**Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter sowie Übergangscoaches aller Schulformen der Sek. I oder Sek. II**
Ort:	**in der Schule**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**wechselnde Auszubildende in Begleitung der Projektkoordinatorin der jeweiligen Kammer**
Personenanzahl:	**nach Absprache**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule - Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de Vera Birthe Bleisch, Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld Tel. 0521 554-169, vb.bleisch@ostwestfalen.ihk.de Tuba Hastaoğlu, Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld Tel. 0521 5608-342, tuba.hastaoglu@handwerk-owl.de**
Anmeldung:	**www.ostwestfalen.ihk.de/bildung/berufsorientierung/ihk-ausbildungsbotschafter/ www.handwerk-owl.de/de/ausbildung/uebergang-schule-beruf/ausbildungsbotschafter_6_437.html**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Alle in einem Boot: Erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung braucht Eltern!

V

Welche Rolle übernehmen Eltern in der Berufs- und Studienorientierung? Was brauchen Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf? Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die aktuellsten Entwicklungen vorgestellt und eine Vielzahl von Möglichkeiten der aktiven Unterstützung durch Eltern im Übergang von der Schule in den Beruf bzw. das Studium aufgezeigt. Vortrag, Diskussion und anschließende Stehtischgespräche geben vielfältige Anregungen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und der Kommunalen Koordinierung Übergang Schule - Beruf statt.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte in der Berufsorientierung, Eltern von Schüler/innen der Vorabgangsklassen, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter sowie Übergangscoaches aller Schulformen der Sek. I oder Sek. II**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2**
Datum/Zeit:	**wird noch bekannt gegeben**
Referent/in:	**N.N.**
Personenanzahl:	**120**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule - Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de**
Anmeldung:	**über das Berufsinformationszentrum Bielefeld, Tel. 0521 5871950**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**2 Wochen vor Durchführungstermin**

Informationsveranstaltung zu den Angeboten der Studienorientierung im Kreis Gütersloh

V

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule - Beruf in NRW" wurden gemeinsam mit den Akteuren des Übergangssystems nach dem (Fach-)Abitur die vorhandenen Angebote zur Studienorientierung ermittelt und gebündelt. In dieser Veranstaltung können sich Multiplikatorinnen und Multiplikatoren informieren, welche Angebote es für die Schülerinnen und Schüler im Kreis Gütersloh gibt. Es besteht ebenfalls die Gelegenheit, die beteiligten Akteure kennen zu lernen und persönliche Gespräche zu führen.

Zielgruppe:	**Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter sowie Übergangscoaches aller Schulformen der Sek. I oder Sek. II**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**wird noch bekannt gegeben**
Referent/in:	**Akteure mit dem Arbeitsschwerpunkt Studienorientierung**
Personenanzahl:	**max. 100**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de**
Anmeldung:	**www.kreis-guetersloh.de/sh/koko**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**wird noch bekannt gegeben**

Die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)": Informations- und Reflexionsveranstaltung für alle Schulen im Kreis Gütersloh

V

In der Veranstaltung werden Informationen rund um die vier Handlungsfelder der Landesinitiative gegeben:
1) Studien- und Berufsorientierung,
2) Übergangssystem,
3) Stärkung der dualen Ausbildung,
4) Kommunale Koordinierung

Zudem wird auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und die Umsetzung der Standardelemente in KAoA reflektiert.

Zielgruppe:	**Schulleitungen und Lehrkräfte aller KAoA-Schulen im Kreis Gütersloh, Schulträger**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 2**
Datum/Zeit:	**voraussichtlich im Mai 2017, Einladungen erfolgen gesondert an die beteiligten Schulen**
Referent/in:	**Team der Kommunalen Koordinierung Übergang Schule-Beruf sowie weitere Akteure in KAoA**
Personenanzahl:	**50**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de**
Anmeldung:	**www.kreis-guetersloh.de/sh/koko**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**wird noch bekannt gegeben**

Individuelle Schulgespräche zur Umsetzung von KAoA

B

Die Implementierung des Landesprogramms KAoA wird durch die Kommunale Koordinierung begleitet und der Umsetzungsprozess koordiniert. Dazu werden die Akteure vor Ort vernetzt, Aktivitäten gebündelt und aufeinander abgestimmt. Den Schulen der Sek. I / II werden im Umsetzungsprozess bei Bedarf individuelle Schulgespräche angeboten.

Zielgruppe:	**Schulleitungen der Sek. I/II, StuBOs, Schulträger und weitere Mitglieder des BO-Teams**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf des Kreises Gütersloh**
Personenanzahl:	**konkrete Absprache im Einzelfall**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule - Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de**
Anmeldung:	**www.kreis-guetersloh.de/sh/koko**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**fortlaufendes Angebot**

Workshop „Anschlussvereinbarung" als Standardelement im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss"

V

Im Rahmen des Workshops werden Informationen zum Standardelement der koordinierten Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung (SBO 7.3) im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss" gegeben. Folgende Themen werden behandelt:

- Einbettung des Standardelementes „Anschlussvereinbarungen" in das Landesprogramm KAoA
- Ausgestaltung im Schuljahr 2016/17
- Organisatorische Einbettung im jeweiligen Schulsystem
- Einbindung der Klassenlehrkräfte, Schülerinnen/Schüler und Eltern
- Praktische Übungen
- Nutzung der EckO (Eckdaten-Onlineerfassung) -Datenbank

Zielgruppe:	**Schulleitungen, Lehrkräfte insbesondere Studien- und Berufswahlkoordinatorinnen/-koordinatoren**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**Frühjahr 2017, eine Einladung an die beteiligten Schulen erfolgt frühzeitig**
Referent/in:	**Herr Roggenkamp, Schulamtskoordinator/Qualitätsentwicklung**
Personenanzahl:	**max. 30**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule - Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de**
Anmeldung:	**www.kreis-guetersloh.de/sh/koko**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**wird mit der Einladung bekannt gegeben**

Informationsveranstaltung zur Berufsfelderkundung/ Verknüpfung Schule-Wirtschaft

V

Gemeinschaftliche Veranstaltung zur Berufsfelderkundung im Rahmen des Landesprogramms KAoA „Kein Abschluss ohne Anschluss" durch den Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh und die Kreishandwerkerschaft Gütersloh in Kooperation mit dem Arbeitskreis Berufsfelderkundungen.

Durch Erfahrungsberichte über die Berufsfelderkundung können sich die Vorstellungen der Zusammenarbeit konkretisieren. Die Ansprechpartner der Schulen und Unternehmen haben im Anschluss die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Zielgruppe:	**Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter sowie Übergangscoaches aller Schulformen der Sek. I oder Sek. II, Firmenvertretungen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**wird frühzeitig bekannt gegeben**
Referent/in:	**Schülerinnen und Schüler, Unternehmen und Lehrkräfte geben Erfahrungsberichte**
Personenanzahl:	**max. 100**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Kathrin Adämmer, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf Tel. 05241 85-1510, koko@gt-net.de Frau Miorini, Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh e.V, Tel. 05241 9875-11**
Anmeldung:	**Sekretariat: Carmen Feldmann, Tel. 05241 9875-17, feldmann@uvgt.de**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**wird frühzeitig bekannt gegeben**

StuBO-Qualifizierung

FWQ

Nach der Durchführung der verpflichtenden Basisqualifikation im Schuljahr 2015/16 schließen sich nun weitere bedarfsorientierte Bausteine und Workshops an. Im Schuljahr 2016/17 werden weitere Fortbildungsmodule für Studien- und Berufswahlkoordinatorinnen und -koordinatoren angeboten:

- Modul II: Methodik zur Implementierung der Standardelemente
  Vermittlung der Grundlagen des Projekt- und Qualitätsmanagements anhand ausgewählter Standardelemente (Portfolio, Potentialanalyse, Berufsfelderkundung) sowie Reflexion der praktischen Umsetzung in der Schule
- Modul III: Kommunikation und Organisation
  Analyse der im KAoA-Kontext relevanten Kommunikationspartner und Gesprächsanlässe mit dem Ziel, eine Kommunikationsstruktur in der Schule zu implementieren
- Modul IV: Beratung
  Klärung des Begriffs „Beratung" im Rahmen der Studien- und Berufswahlorientierung, Bestandsaufnahme von Beratungsangeboten, -zielen und der -kultur an der eigenen Schule sowie die Erprobung eines Gesprächsleitfadens für Beratungsgespräche

Die Angebote werden inhaltlich durch die Bezirksregierung Detmold verantwortet und gemeinsam mit der Kommunalen Koordinierung umgesetzt. Die Einladungen erfolgen durch die Bezirksregierung.

Referent/in:	**Herr Achim Groß, StuBO an der Freiherr-vom-Stein-Realschule Gütersloh Frau Gudrun Sölter, StuBO am Städtischen Gymnasium, Gütersloh**
Personenanzahl:	**max. 25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Frau Schlüer, Bezirksregierung Detmold Tel. 05231 714221, christel.schlueer@bezreg-detmold.nrw.de**
Anmeldung:	**christel.schlueer@bezreg-detmold.nrw.de**
Anmeldeschluss:	**wird frühzeitig bekannt gegeben**

Schwierige Kinder – schwierige Klassen: Was tun, wenn's brennt?

FT

Am Anfang stehen sieben grundlegende Prinzipien, die Dr. Bartnitzky praxisorientiert erklärt und mit vielen Beispielen illustriert. Im Anschluss bearbeiten Sie eher handwerklich orientierte Zugänge: Wie schwierige Klassen geführt werden sollten; einen unmotivierten Schüler zum Arbeiten bringen; Interventionstechniken bei Unterrichtsstörungen; Arbeit mit Verhaltenszielen und Verstärkerplänen.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe und Sonderpädagogik**
Ort:	**Kreishaus Rheda-Wiedenbrück, Wasserstraße 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück**
Datum/Zeit:	**Primarstufe: 21. September 2016, 09:00–16:00 Uhr**
Referent/in:	**Dr. Jens Bartnitzky, Witten**
Personenanzahl:	**30**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dörte Kuchenbecker**
Anmeldung:	**per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**14. September 2016**

Autismus im schulischen Alltag begegnen

FT

Störungen aus dem Autismus-Spektrum stellen eine Herausforderung dar, die den Lehrerinnen und Lehrern aller Schulformen inzwischen zunehmend in ihrem Alltag begegnet. Dabei gilt es sowohl die individuell höchst unterschiedliche Symptomatik einzuordnen, als auch Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten, aber auch Strategien zum Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen zu finden. Die Veranstaltung soll einen Überblick zu diesen Themenbereichen bieten. Nach einem Überblick über die Symptomatik autistischer Störungen wird vertieft, wie sich die Symptomatik im schulischen Alltag zeigt und auswirkt. Anschließend wird anhand von alltagsnahen Fallbeispielen dargestellt, wie Unterstützung und Lösungsansätze entwickelt und umgesetzt werden können.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte der Primar-und der Sekundarstufe und Sonderpädagogik**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, SR 4**
Datum/Zeit:	**06. Februar 2017, 09:00–16:00 Uhr**
Referent/in:	**Dipl. Psych. Jörn de Haen, Bochum**
Personenanzahl:	**30**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Dörte Kuchenbecker**
Anmeldung:	**per E-mail bei sekretariat.schulamt@gt-net.de Tel. 05241 85-1425**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**30. Januar 2017**

Umgang mit nichtsuizidalem selbstverletzendem Verhalten bei Jugendlichen

FWQ

In der Schule begegnen uns immer wieder Schülerinnen und Schüler, die sich offen oder versteckt selbst verletzen (z.B. indem sie sich ritzen). Häufig löst die Konfrontation mit der Selbstverletzung bei den Mitgliedern der Schulgemeinschaft Verunsicherung aus. Der Workshop bietet Input und Austausch zu folgenden Fragen: Was sind mögliche Gründe für selbstverletzendes Verhalten? Wie kann ich die betroffenen Schülerinnen/Schüler ansprechen? Welches Verhalten ist hilfreich, welches eher hinderlich? Wie positioniere ich mich gegenüber besorgten Mitschülerinnen/Mitschülern? Wann beziehe ich Eltern ein? Welche außerschulischen Hilfen gibt es und wann beziehe ich diese ein? Wo sind meine Möglichkeiten und meine Grenzen im Umgang mit selbstverletzendem Verhalten von Schülerinnen/Schülern? Die Bereitschaft zu Rollenspielen in Kleingruppen wird vorausgesetzt.

Zielgruppe:	**Mitglieder schulischer Beratungsteams oder schulischer Krisenteams der weiterführenden Schulen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungsraum 4**
Datum/Zeit:	**30. Januar 2017, 09:00 – 13:00 Uhr**
Referent/in:	**Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**max. 25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Ira Herdmann, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1509, ira.herdmann@gt-net.de**
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**06. Januar 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Schülerinnen und Schüler mit AD(H)S erfolgreich begleiten

FWQ

Für Lehrkräfte stellt der Umgang mit einem Kind, das – diagnostiziert oder nicht – die typischen Verhaltensweisen der AD(H)S-Symptomatik zeigt, eine besondere Herausforderung dar. Durch im Unterricht gegebene Anforderungen an Konzentration und Selbstkontrolle sind die auftretenden Schwierigkeiten in der Schule häufig deutlicher ausgeprägter als in der Familie. Eine medikamentöse oder psychotherapeutische Behandlung löst hierbei nicht alle Probleme. Die aktive Mitarbeit aller an der Erziehung Beteiligten – auch in der Schule – ist gefordert. In dem Workshop werden zunächst zentrale Hintergrundinformationen zum Thema AD(H)S vermittelt. Anhand von Fällen, die die Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus ihrer Praxis mitbringen, werden anschließend gemeinsam Handlungsansätze und -strategien zum positiven Umgang mit Kindern, die AD(H)S haben, erarbeitet. Bitte beachten Sie: der Workshop beinhaltet zwei Termine.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte aller Schulformen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 3**
Datum/Zeit:	**Teil 1 am 27. April 2017, 13:00 – 18:00 Uhr Teil 2 am 18. Mai 2017, 14:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Alexandra Braun und Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**max. 20**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@gt-net.de**
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**31. März 2017**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

FWQ

In Deutschland zeigt rund jedes fünfte Kind psychische Auffälligkeiten, sodass sich in vielen Klassen betroffene Kinder und Jugendliche finden lassen. Die daraus resultierenden Schwierigkeiten beeinflussen neben dem Lernen und der Teilnahme am Unterricht auch das Verhalten gegenüber Mitschülerinnen/Mitschülern und Lehrkräften oft erheblich. Der Workshop legt den Schwerpunkt auf Ängste und Depressionen und beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Was versteht man unter Angststörungen und Depressionen im Kindes- und Jugendalter? In welchem Verhalten äußern sich diese in der Schule? Wie kann Schule unterstützend wirken und wo sind die Grenzen ihrer Einflussmöglichkeiten?

Nach Absprache können auch andere psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen schwerpunktmäßig oder ergänzend im Rahmen dieser Fortbildung thematisiert werden.

Zielgruppe:	**Lehrerkollegien der Primar- und Sekundarstufe aller Schulformen, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter aller Schulformen**
Ort:	**nach Absprache**
Datum/Zeit:	**nach Absprache**
Referent/in:	**Alexandra Braun, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**nach Absprache**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Alexandra Braun, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1504, alexandra.braun@gt-net.de**
Anmeldung:	**Tel. 05241 85-1504 oder per E-mail an alexandra.braun@gt-net.de**
Anmeldeschluss:	**keine Terminbindung**

Dieses Angebot ist nur als SchiLF buchbar.

MindMatters – mit psychischer Gesundheit gute Schule machen

FWQ B

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement" auf Seite 27 ausführlich vorgestellt.

„Neue Autorität" in schulischen Grenzsituationen

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement" auf Seite 26 ausführlich vorgestellt.

Vertiefungskurs „Neue Autorität"

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement" auf Seite 26 ausführlich vorgestellt.

Ausbildung „Systemischer Coach für Neue Autorität"

FWQ

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Schulmanagement" auf Seite 27 ausführlich vorgestellt.

Kinderschutz in der Schule – was kann und was muss Schule tun?

FWQ

In diesem Workshop möchten wir Ihnen gesetzliche Grundlagen für Ihr Handeln als pädagogische Fachkraft vermitteln. Gemeinsam werden wichtige Fragen zum Thema (z.B. Welche Informationen muss ich sammeln? Wie dokumentiere ich? Wie gehe ich mit den Eltern um? Wen muss ich bzw. wen kann ich einbinden?) bearbeitet und mit praktischen Übungen und hilfreichen Materialien untermauert. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Aufgaben und Rolle des „Partners" Jugendamt näher kennenzulernen.

Zielgruppe:	**Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/ Schulsozialarbeiter aller Schulformen**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 4**
Datum/Zeit:	**07. November 2016, 08:30 – 13:00 Uhr**
Referent/in:	**Regina Stöttwig, Regionalstelle West des Kreisjugendamtes Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**max. 20**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Alexandra Molske, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1529, alexandra.molske@gt-net.de**
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**07. Oktober 2016**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Krisenarbeit in Schule erfolgreich gestalten

FWQ

In diesem Workshop werden Sie Grundlagen und hilfreiche Methoden für eine effektive Krisenbewältigung in Schulen kennenlernen. Zentrale Aufgabenbereiche und inner- sowie außerschulische Netzwerkstrukturen werden thematisiert. Im weiteren Verlauf des Workshops haben Sie die Möglichkeit, diese allgemeinen Grundlagen für die individuelle Situation an Ihrer Schule zu konkretisieren.

Zielgruppe:	**Schulleitungen und Mitglieder schulischer Krisenteams**
Ort:	**Kreishaus Gütersloh, Sitzungssaal 4**
Datum/Zeit:	**17. November 2016, 09:00 – 17:00 Uhr**
Referent/in:	**Dr. Alexander Brandt und Sonja Kotten, Bildungs- und Schulberatung**
Personenanzahl:	**max. 25**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Sonja Kotten, Bildungs- und Schulberatung Tel. 05241 85-1506, sonja.kotten@gt-net.de**
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**24. Oktober 2016**

Dieses Angebot ist auch als SchiLF buchbar.

Cybermobbing

FWQ

In Zeiten von Facebook, WhatsApp und Co. ist Cybermobbing ein großes Thema an Schulen. In dieser Veranstaltung möchten wir klären, was Cybermobbing ausmacht und Ansätze und Maßnahmen zeigen, wie in Schulen in dem Bereich präventiv gearbeitet werden kann. In einem zweiten Schritt stellen wir vor, wie Schulen reagieren können, wenn sie akut mit Cybermobbing konfrontiert sind.

Zielgruppe:	**Lehrkräfte an weiterführenden Schulen**
Ort:	**Sitzungssaal 2, Kreishaus Gütersloh**
Datum/Zeit:	**08. Mai 2017, 09:00 – 16:00 Uhr**
Referent/in:	**Kirstin Bernstein-Rivers, Kreispolizei**
	Martin Husemann, Kreismedienzentrum
	Ranka Bijelic, Stadt Gütersloh, Fachbereich Jugend und Bildung
	Janna Jopt und Sonja Kotten, Bildungs- und Schulberatung
Personenanzahl:	**max. 80**
Kosten:	**keine**
Auskünfte erteilt:	**Sonja Kotten, Bildungs- und Schulberatung**
	Tel. 05241 85-1506, sonja.kotten@gt-net.de
Anmeldung:	**https://www.kreis-guetersloh.de/sh/BSB-Fobi**
Unter Angabe von:	**Name, Institution, Titel der Veranstaltung**
Anmeldeschluss:	**24. April 2017**

Flucht und Traumatisierung

V

Dieses Angebot wird in der Rubrik „Interkulturelle Kompetenzen“ auf Seite 45 ausführlich vorgestellt.

ANHANG

Weitere Fortbildungsangebote für Lehrkräfte in NRW:

- Kreissportbund Gütersloh
  http://www5.qz-owl.de/de/kreissportbund-guetersloh/

- Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW
  http://www.suche.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/search/start

- Bildungsportal des Landes NRW
  http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/index.html

- Landeskoordinierung Kommunale Integrationszentren des Landes NRW
  http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/node/279

- Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh
  http://www.pro-mint-gt.de/lehrerinnen-und-lehrer/

- Polizei NRW Kreis Gütersloh
  https://www.polizei.nrw.de/guetersloh/artikel__1072.html

- Universität Bielefeld
  http://www.bised.uni-bielefeld.de/fortbildung)

- Universität Paderborn
  https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/fort-und-weiterbildungsangebote/
  das-aktuelle-fortbildungsverzeichnis/

- Kompetenzteams NRW
  http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Kompetenzteams

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kreis Gütersloh Der Landrat Abteilung Bildung
Sitz:	Herzebrocker Str. 140 33324 Gütersloh
Internet:	www.kreis-guetersloh.de
Stand:	August 2016